



Spiel und Sport in Bielefeld

1909 – heute

PRESSESPIEGEL 1930

Das Festprogramm

Samstag.

Bereits am Samstage sehen die umrahmenden Spiele auf dem Platze an der Melanchthonstraße ein:

4½ Uhr: Arminia III — Sp.-Bg. 06/07 II.

(Handball)

6 Uhr: Arminia 2. Jgd. — Pol. SV. Jgd.

8 Uhr: Fadelzug.

Der Fadelzug bewegt sich durch folgende Straßen: vom Sportplatz Melanchthonstraße aus durch Boffestr., Stapenhorsstr., Hindenburg-, Obern-, Niedernstr., Niederwall, Viktoria-, Kaiser-, Paulus-, Kavallerie-, Friedrich-Ebert-, Herforder-, Tüppel-, Bahnhof-, Wilhelmstraße zur Feuerwache.

Sonntag.

Am Sonntag folgen die Spiele aller Sportarten und Mannschaften einander in pausenlosem Szenenwechsel.

8½ Uhr: Arminia 2a Jgd. — Sp.-Bg. 2a Jgd.

9½ Uhr: Arminia II — Post SV. Hannover II

(Handball)

10½ Uhr: Arminia I — Post SV. Hannover I

(Handball)

11½ Uhr: Arminia 1a Jgd. — Dortmund 06 1a. Jugend.

12½ Uhr: Arminia II — W. Werther I.

2¼ Uhr: Arminia (Schüler) — Grünweiß (Schüler).

3 Uhr: Arminia (Liga) Kölner BC.

A ö l u :

Möller

Ohrem

Kraß

Flory

Lunkowsky

Gerhard

Mehger

Antoni

Euler

Walbus

Niemeyer

Adler

Breuer

Blotenberg

Heinemann

Niehaus

Holzkamp

Knohlmann

Pehle

Demberg

Kolbow

Arminia :

Eichler.

Mit besonderer Spannung darf man dem Verlauf und Ausgang dieses Freundschaftskampfes zweier Gegner, die ehemals im heißen Endspiel um Verbandschren standen, entgegenschn. Wir wünschen der Arminia Leistungen, die einen verdienten Sieg rechtfertigen, — zur Verschönerung des Jubelfestes und zum Ansporn für die demnächst beginnenden Meisterschaftstreffen.

*

4¼ Uhr: Arminia (Damen) — TuS. Viefelsfeld (Damen) Handball.

6 Uhr: Jubelfeier im Kyffhäuser.

Ravensberger Leichtathletikmeisterschaften

Ende unzeitig im Jahre gelangten diesmal die leichtathletischen Meisterschaften des Gau Ravensberg zum Austrag, die nach dem ihnen zugedachten Zweck die Vorkämpfe für die Wettbewerbe im Bezirk und Verband bilden sollen. Mit der Ausrichtung waren die einheimischen Sportler betraut worden, denen man für die geleistete Mühe Dank wissen sollte. Im kameradschaftlichen Mitarbeiter der beteiligten Vereine ließ die Organisation keinen Wunsch offen, zumal als ruhender Pol in der statischen Folge der Konkurrenz ein so erfahrener Sportführer wie der Gauobmann Heilmann wirkte.

Die Kämpfe verliefen bei guter Befehung außerordentlich spannend, obwohl die zum Westfalenkampf gegen Drente entsandten Meister sowie die tüchtigen Ränge Grönwald neben anderen fehlten. Die Damenwettkämpfe, die bereits am Vormittag ausgetragen wurden, sahen den VfB. von Spiel u. Sport Bielefeld und dem D.C. Gütersloh in Front. Am Nachmittag war die Königsbrücke den Kämpfen der Senioren eingeräumt, in denen im Gesamtklassment die Sportler mit großem Vorsprung siegten. In den Läufen dominierten durchweg die Sportler. Nur auf den Langstrecken redete der Pol. S. B. ein ernstes Wort mit. Auch im Speerwurf und Kugelstoß sicherten sich die Ausrichter der Gau Meisterschaften, während im Diskuswurf der Poltsch Ruppel nicht zu schlagen war. Der Hochsprung war erwartungsgemäß dem talentvollen Fahrtrmann (SuS.) nicht zu nehmen, während Böte beim Weisprung in Länge und Breite erste Plätze erzielte.

Große Interesse nahmen wie immer die Stoffeln in Anspruch, die beide von Spiel und Sport gewonnen wurden. Dramatisch gestaltete sich der Kampf über die zehnmal eine halbe Runde, in dem sich ein ausschlaggebendes gutes Rennen lief. Im Dreikampf sicherte sich der prächtig betanlagte Lange (SuS.) abermals einen eindrucksvollen Sieg mit großem Vorsprung vor seinem Klubkameraden Gieselmann.

Alles in allem darf die Veranstaltung, die überdies von unermutet prächtigem Wetter begünstigt war, als ein voller Erfolg gebucht werden. Mochte auch der recht steife Wind und die teilweise weiche Bahn die Leistungen beeinträchtigen, der Freude am vielseitigen Wettkampf geschah darum kein Abbruch. Schade nur, daß wieder einmal das Bielefelder Publikum diesem unverfälschten Sportkampf, der zwar nicht mit Sensationen, dafür aber mit umso ehrlicherer Tatbegeisterung aufwartete, fern blieb!

Ergebnisse:

Damen-Wettkämpfe:

100 Meter-Lauf. Gaumeisterin: Grieskamp S. u. S. Bielefeld 13,9 Sek.; 2. Labuhn B. f. B. Bielefeld 14,2 Sek.; 3. Stöber B. f. B. Bielefeld 14,4 Sek. 800 Meter-Lauf. Gaumeisterin: Stöber B. f. B. Bielefeld 2,55 Min.; 2. Tiemann S. u. S. Bielefeld 2,55,4 Minuten. 4x100 Meter-Staffel. Gaumeister: S. u. S. Bielefeld 58,8 Sek.; 2. B. f. B. Bielefeld 60,5 Sek. Weisprung. Gaumeister: Grieskamp S. u. S. Bielefeld 4,60 Meter; 2. Labuhn B. f. B. 4,50 m; 3. Stern S. u. S. Bielefeld 4,32 Meter; 4. Tappe B. f. B. Bielefeld 4,31 Meter.

Hochsprung. Gaumeister: Tappe B. f. B. Bielefeld 1,15 Meter; 2. Henschel B. f. B. Bielefeld 1,15 Meter; 3. Bollmann B. f. B. Bielefeld 1,15 Meter. Kugelstoßen. Gaumeister: Stöber S. u. S. Bielefeld 8,60 Meter; 2. Grieskamp S. u. S. Bielefeld; 3. Tappe B. f. B. Bielefeld 8,08 Meter. Speerwurf. Gaumeister: Stern S. u. S. Bielefeld 26,90 Meter; 2. Henschel B. f. B. Bielefeld 15,90 Meter. Diskuswurf. Gaumeister: Stern S. u. S. Bielefeld 51,35 Meter; 2. Stöber B. f. B. Bielefeld 50,07 Meter; 3. Wegemeier S. u. S. Gütersloh 49,65 Meter. Weisprung. Gaumeister: Labuhn B. f. B. Bielefeld 23,78 Meter; 2. Tappe B. f. B. Bielefeld 21,45 m; 3. Stern S. u. S. Bielefeld 18,89 Meter. Dreikampf. Gaumeister: Gallo S. u. S. Bielefeld 30 Punkte; 2. Stöber B. f. B. Bielefeld 29 Punkte; 3. Grieskamp S. u. S. 29 Punkte.

Jahrgang 14/15.

100 Meter-Lauf. Gaumeister: Dütger D.C. Gütersloh 15 Sek.; 2. Donner B. f. B. Bielefeld 16 Sek.; 3. Damman S. u. S. 16,9 Sekunden. Diskuswurf. Gaumeister: Donner B. f. B. Bielefeld 49,30 Meter; 2. Damman S. u. S. Bielefeld 48 Meter; 3. Dütger D.C. Gütersloh 38,70 m. Kugelstoßen. Gaumeister: Dütger D.C. Gütersloh 7,64 Meter; 2. Damman S. u. S. Bielefeld

6,38 Meter; 3. Donner B. f. B. Bielefeld 6,80 m. Weisprung. Gaumeister: Dütger D.C. Gütersloh 3,96 Meter; 2. Donner B. f. B. Bielefeld 3,61 Meter; 3. Damman S. u. S. Bielefeld 3,42 m. Jahrgang 16 und jünger.

80 Meter. Gaumeister: Güter B. f. B. Bielefeld 11,4 Sek.; 2. Mathis S. u. S. Bielefeld 11,6 Sekunden; 3. Hergberg B. f. B. Bielefeld 11,7 Sek. Diskuswurf. Gaumeister: Güter B. f. B. Bielefeld 65,06 Meter (11) außer Konkurrenz 66,70 Meter; 2. Mathis S. u. S. Bielefeld 43,81 Meter; 3. Helling B. f. B. 39,62 Meter. Weisprung. Gaumeister: Güter B. f. B. Bielefeld 4,57 m (11); 2. Mathis S. u. S. Bielefeld 3,77 Meter; 3. Helling B. f. B. Bielefeld 3,67 Meter.

Gesamtwertung:

1. B. f. B. Bielefeld 46 Punkte;
2. S. u. S. Bielefeld 33 Punkte.
3. D.C. Gütersloh 13 Punkte.

Senioren:

400 Meter-Lauf. Gaumeister: Gieselmann S. u. S. Bielefeld 54,9 Sek.; 2. Kollmeier D.C. Gütersloh 56,5 Sek.; 3. Kruwe S. u. S. Bielefeld 56,8 Sekunden. 100 Meter-Lauf. Gaumeister: Kruwe 11,1 Sek.; 2. Lange 11,5 Sek.; 3. Fiehn 11,8 Sekunden; (sämtlich S. u. S. Bielefeld). 200 Meter-Lauf. Gaumeister: Kruwe S. u. S. Bielefeld 24,3 Sek.; 2. G. Kruwe S. u. S. Bielefeld 24,5 Sek.; 3. Möhlmann D.C. Gütersloh 24,8 Sek. 800 Meter-Lauf. Gaumeister: Kösting S. u. S. Bielefeld 2,12 Min.; 2. Henrichs D.C. Gütersloh 2,14 Min.; 3. Pantale S. u. S. Bielefeld 2,15,2 Minuten. 1500 Meter-Lauf. Gaumeister: Henrichs D.C. Gütersloh 4,39,9 Min.; 2. Reinhold Poltsch Bielefeld 4,50,9 Min.; 3. Pantale S. u. S. Bielefeld 4,51,1 Min. 5000 Meter-Lauf. Gaumeister: Böte S. u. S. Bielefeld 17,09,7 Min.; 2. Erdbrügge Pol. Bielefeld 17,13 Minuten; 3. Buschmeier Schwarz-Gelb Rheda 17,28 Minuten.

Speerwerfen. Gaumeister: Fahrtrmann S. u. S. Bielefeld 45,25 Meter; 2. Ebad Poltsch Bielefeld 41,70 Meter; 3. Neele D.C. Gütersloh 41,04 Meter. Kugelstoßen. Gaumeister: Lange S. u. S. Bielefeld 12,79 Meter; 2. Reuloh Poltsch 12,05 Meter; 3. Gieselmann S. u. S. 11 Meter. Diskuswurf. Gaumeister: Ruppel Poltsch Bielefeld 32,75 Meter; 2. Ballenhorst S. u. S. Bielefeld 31,70 Meter; 3. Lange S. u. S. Bielefeld 31,50 Meter. Hochsprung. Gaumeister: S. Fahrtrmann S. u. S. Bielefeld 1,65 Meter; 2. Kösting Schw. Gelb 07 Rheda 1,55 Meter; 3. Kollmeier D.C. Gütersloh 1,55 Meter. Weisprung. Gaumeister: Böte S. u. S. 6,34 Meter; 2. Lange S. u. S. Bielefeld 6,22 Meter; 3. Erich Kruwe S. u. S. Bielefeld 6,20 Meter.

4x100 Meter-Staffel. 1. S. u. S. Bielefeld 1. Mannschaft 45,4 Sek.; 2. D.C. Gütersloh 1. Mannschaft 47,3 Sek.; 3. S. u. S. Bielefeld 2. Mannschaft 47,6 Sek. 10x4 Runden-Staffel: 1. S. u. S. Bielefeld; 2. D.C. Gütersloh. Dreikampf. Gaumeister: Lange S. u. S. Bielefeld 175 Punkte; 2. Gieselmann S. u. S. Bielefeld 133 Punkte; 3. Kriege D.C. Gütersloh.

Gesamtwertung:

1. Spiel u. Sport 57 Punkte.
2. D.C. Gütersloh 15 Punkte.
3. Poltschverein Bielefeld 14 Punkte.

Leichtathletikkampf Ostholand-Westfalen.

Die Westfalen gewinnen mit 96:77 Punkten.

Eine westfälische Leichtathletik-Mannschaft wollte gestern in Enschede, zu dem alljährlich stattfindenden Leichtathletikkampf gegen Ostholand. Die Aufnahme der westfälischen Gäste war, wie immer, überaus herzlich. Die Holländer verstehen es, Sportfeste zu feiern. Die ganz Stadt nahm lebhaften Anteil an den Kämpfen. Die erzielten Leistungen entsprechen nicht alle den Erwartungen, sie sind jedoch als gut zu bezeichnen. Besonders zu erwähnen ist der Diskuswurf Hofmeisters, der außer Konkurrenz über 47 Meter warf.

Gesamtwertungsergebnis: 1. Westfalen 96 Punkte; 2. Ostholand 71 Punkte.

Bei übermäßiger Schweißabsonderung und Geruchbelästigung an Händen, Füßen und in den Achselhöhlen besonders bewährt Leosform-Creme, Tube Mark 1, überall erhältlich.

Durch den erwachenden Wald.

Waldlauf des Gaues Ravensberg. — Spiel und Sport dominiert.

Lachende Frühlingssonne lugt durch die noch fahlen Wipfel bis auf den Humusboden hinab, in dem sich schüchtern das erste Leben regt, und grüßt freundlich sonnig-gelächelte Menschen. Plötzlich huscht leichtfüßig eine Schar fehniger Jungmänner durch die Gruppen der Spaziergänger. Noch eine und abermals eine federt vorbei und verschwindet im Gewirr der Stämme. — Waldlauf der Sportler im Gau Ravensberg.

Als Ausrichter war der Verein „Spiel und Sport“ Bielefeld bestellt worden, der seine oft bewährte Erfahrung uneigennützig und sachkundig für eine reibungslose Abwicklung einsetzte. Wenige Minuten nach 11 Uhr begann der Start mit dem Ablauf der jüngsten Altersklasse. Ihr folgte der Jahrgang 1912/13, diesem die Senioren, die in zwei Gruppen (Leistungsklasse III und Klasse I/II) auf den Weg gesandt wurden.

Sieg und Platz.

Leistungsklasse I: 1. Grönemwald (S. u. S.), 2. Böle (S. u. S.), 3. Erdbrügger (Pol.

S. u. S.). — Mannschaftssieg: S. u. S. mit 7 Punkten.

Leistungsklasse II: 1. Pantofe, 2. Brinckhoff, 3. Sundermeier (sämtlich S. u. S.). — Mannschaftssieg: S. u. S., 6 Punkte.

Leistungsklasse III: 1. Reinhold (Pol. S. u. S.), 2. Welp (Arminia), 3. Gnd (Pol. S. u. S.). Mannschaftssieg: 1. Pol. S. u. S., 8 Punkte, 2. Pol. S. u. S. 20 Punkte.

Jugendklasse 1912/13: 1. Griefe, 2. Duttman, 3. Jürmühlen (sämtlich S. u. S.). — Mannschaftssieg: 1. S. u. S., 6 Punkte, 2. Arminia 25 Punkte.

Jugendklasse 1914/15: 1. Wille (Westfalia Brackwede), 2. Giedde (Arminia), 3. Beden (Arminia). — Mannschaftssieg: 1. Arminia 9 Punkte, 2. Arminia 28 Punkte.

Gesamtwertung: 1. Spiel und Sport 27 Punkte, 2. und 3. Pol. S. u. S. und Arminia je 9 Punkte, 4. Westfalia Brackwede 4 Punkte, 5. B. f. B. 1 Punkt, 6. D. S. C. Gütersloh 0 Punkt.